

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20
OJ S 136/2025 18/07/2025
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Naunhof

E-Mail: brcak-ordnungsamt@naunhof.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20

Beschreibung: Lieferung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20

Kennung des Verfahrens: 019642ce-c628-4404-9470-5d9df26e62ab

Interne Kennung: 01/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: siehe Bekanntmachung

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Naunhof

Postleitzahl: 04683

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 763 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: siehe Bekanntmachung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrgestell

Beschreibung: siehe anliegende Ausschreibungsunterlagen zu Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Naunhof

Postleitzahl: 04683

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Bekanntmachung

Beschreibung: - Nachweis der Vertragswerkstätten --> Gewichtung: 0,05 - maximale

Fahrzeugbreite von 2,5 m --> Gewichtung: 0,05 - technisch zulässiges Gesamtgewicht -->

Gewichtung: 0,05 - Federung Parabel --> Gewichtung: 0,05 - Hinterachse Federung Luft -->

Gewichtung: 0,05 - UN/ECE R51.0 max. 78 dB --> Gewichtung: 0,05 - Haupt- und

Nebenscheinwerfer, Abbiege- und Standlicht in LED-Ausführung --> Gewichtung: 0,05 -

Achssperre und Hinterachse --> Gewichtung: 0,05 - Motorleistung 230 kW --> Gewichtung:

0,05 - Getriebe 8-Gang-Automatik mit für Einsatzfahrzeuge optimierter Schaltweise -->

Gewichtung: 0,05 - Bedienfeld 4 Funktionen in der Fahrertür --> Gewichtung: 0,05 -

Leergewicht des angelieferten Fahrgestells --> Gewichtung: 0,05 - Garantie Fahrgestell 24

Monate --> Gewichtung: 0,0

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,65

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Bekanntmachung

Beschreibung: Preis --> Gewichtung: 0,35

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,35

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB

(Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-

Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender

Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im

Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10

Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der

Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet

mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der

Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des

Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist

Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen

(§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10

Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote

nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot

angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres

Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen

ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt

sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr

ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über

beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter

einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters

mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW

Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW

Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Naunhof

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Feuerwehrtechnischer Aufbau und Beladung

Beschreibung: siehe anliegende Ausschreibungsunterlagen zu Los 2

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Naunhof

Postleitzahl: 04683

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Kauf, Leasing oder Miete von Fahrzeugen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Bekanntmachung

Beschreibung: - Konstruktion Mannschaftsraum --> Gewichtung: 0,1 - Material des Aufbaus --> Gewichtung: 0,1 - Wasserbehälter --> Gewichtung: 0,05 - TiefbauG1/G2 Aufbaukoffer --> Gewichtung: 0,05 - Feuerlöschkreiselpumpe --> Gewichtung: 0,05 - Position B-Druckabgänge --> Gewichtung: 0,05 - Pumpenbedienung --> Gewichtung: 0,05 - Ausführungsort, Kundendienst, Aufbau --> Gewichtung: 0,05 - Eingreifzeit, Kundendienst --> Gewichtung: 0,05 - Gesamtlieferzeit, Fahrgestell und Aufbau --> Gewichtung: 0,05

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Bekanntmachung

Beschreibung: Preis --> Gewichtung: 0,4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 534 518,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Magirus GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 417 618,00 EUR

Konzession – Wert:

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-002

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/06/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 23/06/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Naunhof

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MAN Truck&Bus Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 116 900,00 EUR

Konzession – Wert:

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum der Auswahl des Gewinners: 19/06/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 23/06/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

6.1.4. Statistische Informationen:

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater
Registrierungsnummer: DE 284554926
Postanschrift: Hauptstraße 10
Stadt: Markkleeberg
Postleitzahl: 04416
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Rechtsanwältin Anne-Katrin Seyfarth
E-Mail: sekretariat@hmw-markkleeberg.de
Telefon: +49 343504950
Internetadresse: <https://www.hmw-kanzlei.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Naunhof
Registrierungsnummer: D151873631
Postanschrift: Markt 1
Stadt: Naunhof
Postleitzahl: 04683
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Daniel Brack
E-Mail: brack-ordnungsamt@naunhof.de
Telefon: +493429342120
Internetadresse: <https://www.naunhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341 997 0

Internetadresse: <http://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0101

Offizielle Bezeichnung: Magirus GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE141995414

Postanschrift: Graf-Arco-Str. 30

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89079

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: info@magirusgroup.com

Telefon: +49 731 4080

Internetadresse: <https://www.magirusgroup.com/de/de/home/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0102

Offizielle Bezeichnung: MAN Truck&Bus Deutschland GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE 811125281

Postanschrift: Paunsdorfer Straße 91

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04328

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Stephan Herwig

E-Mail: stephan.herwig@man.de

Telefon: +493455711168

Internetadresse: <https://www.man.eu/de/de/homepage.html>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0103

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0198137d-a266-475f-8fc2-6422b8cf1c51 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung:

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2025 16:31:19 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 472085-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/07/2025